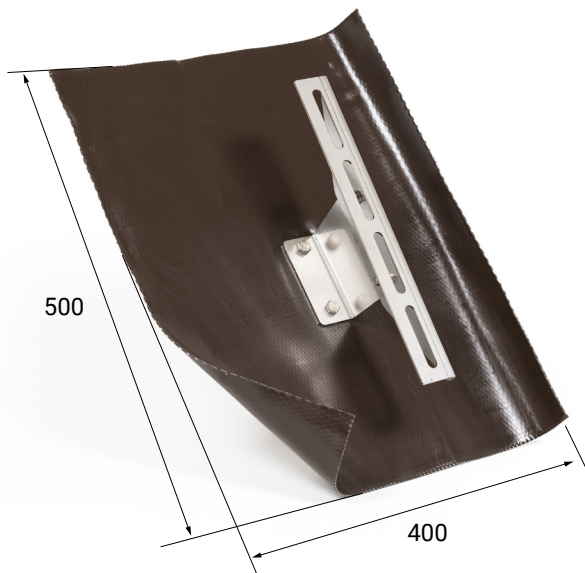




# Solarflex-Universalträgerpfanne



## PRODUKTINFORMATIONEN

TÜV-geprüfte Solarflex-Universalträgerpfanne mit vormontierter und in der Neigung verstellbarer Montageaufnahme für handelsübliche Solar-Unterkonstruktionen.

- Lässt sich dank der flexiblen Manschette an sämtliche Dachpfannen regensicher anschließen
- Vollintegrierte Trägerpfannenlösung
- Keine Nachbearbeitung benachbarter Dachpfannen nötig
- Empfohlen für Dachneigungen von 15° bis 60°
- Neigung (0-12°) und Höhe (0-40 mm) des VA-Trägerprofils zusätzlich einstellbar
- Aufgrund der speziellen Konstruktion und der Lastabtragung über die Dachlattung sind diese Trägerpfannen unabhängig von den Sparrenabständen einsetzbar
- Perfekte Lösung für die horizontale und vertikale Montage von Solarmodulen

### Material

- Pfannenmaterial: Umlaufende flexible Schürze aus umweltfreundlichem Bleiersatz
- Abgewinkelte rückseitige Trägerplatte aus verzinktem Stahl sowie einem zusätzlichen Z-Profil zur Windsogsicherung
- Sechskantschrauben (13er) aus Edelstahl
- Außenliegende, mehrfach geschlitzte Solar-Montageaufnahme aus hochfestem VA-Edelstahl

### Hinweis

- Bei Wassereinwirkung von Kupfer oder Bitumen muss die Oberfläche mit PERFORM Extra Protection vorbehandelt werden

### Lieferumfang

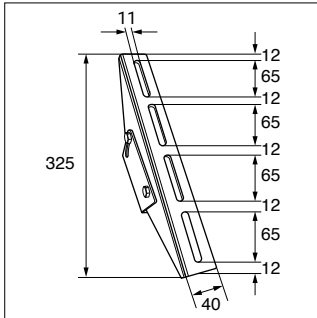
Ohne Schienenmontagesysteme und Befestigung





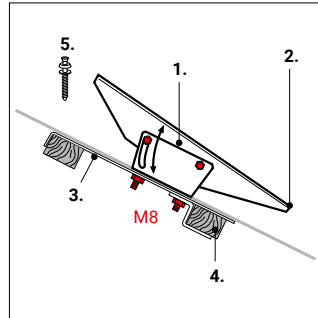
## TECHNISCHE HINWEISE

### Weitere Maße

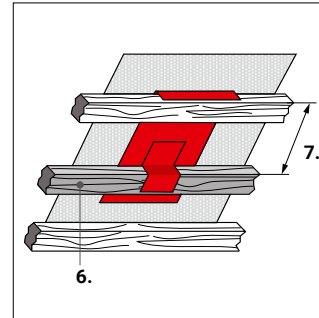


in mm

### Montagehinweis



1. Einstellbarer Halter
2. Solarflex-Universalträgerpfanne
3. Trägerplatte mit Z-Profil
4. Dachlattenmaß (3x5 oder 4x6), bitte bei Bestellung angeben!
5. 2x Edelstahl Spenglerschraube zur Fixierung an der Traglatte (Lieferumfang)



6. Zusatzlatte
7. Abstand Trägerlatte-Stützlatte

### Achtung!

Das Z-Profil an der Trägerplatte ist werkseitig vormontiert.

### Zusatzlatte vor Ort montieren!

Tragfähigkeit der Zusatzlatte muss der Tragfähigkeit der verwendeten Dachlatten entsprechen! Abstände Trägerlatte-Zusatzlatte siehe Verlegehinweis auf unserer Webseite.



Erfahren Sie mehr unter  
[fleck-dach.de/verlegehinweis](http://fleck-dach.de/verlegehinweis)

### Lasttabelle

Dachneigung in Grad	in kN		
	$N_{Rd}$ max	$V_{Rd}$ max	$F_{Rd}$
15	4,62	1,48	3,27
20	4,62	1,48	2,90
25	4,62	1,48	2,59
30	4,62	1,48	2,35
35	4,62	1,48	2,16
40	4,62	1,48	2,00
45	4,62	1,48	1,87
50	4,62	1,48	1,77
55	4,62	1,48	1,69
60	4,62	1,48	1,62

$N_{Rd}$  = Normalkraftkomponente (senkrecht zur Dachfläche)  
 $V_{Rd}$  = Querkraftkomponente (parallel zur Dachfläche)  
 $F_{Rd}$  = Bemessungswert bei entsprechender Dachneigung

Quelle: TÜV-SÜD

Die allgemeinen Fachregeln des Dachdeckerhandwerks sind für die Unterkonstruktion zu beachten. Bei der Montage der Zusatzlatte in Traglattenqualität ist darauf zu achten, dass die Zusatzlatte das Z-Profil formschlüssig aufnimmt. Das Mindest-Lattmaß der Stützlatte zur Traglattung „D“ kann in Abhängigkeit der gewählten Dachsteine und Deckabstände aus dem Downloadbereich [www.FLECK-dach.de](http://www.FLECK-dach.de) entnommen werden bzw. auch auf der Baustelle ausgemessen werden. Die auf der Rückseite der Dachpfanne abgewinkelte Metallplatte und das Z-Profil werden in die Trag- und die Stützlattung formschlüssig eingehängt wodurch die Ableitung der jeweils zu ermittelnden Druck- und Sogkräfte gegeben ist. Geeignetes Befestigungsmaterial für die vorgestanzten Schraublöcher verwenden.